

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 39/002/2007

Kreisausschuss am 26.03.2007

Zu Punkt 6:	Neuordnung der Chemischen Untersuchungsämter im Bereich des Verbraucherschutzes hier: Errichtung einer staatlich-kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts im Regierungsbezirk Düsseldorf und deren Auswirkungen auf die bestehende interkommunale Kooperation des Kreises Mettmann
--------------------	---

Auf Nachfrage von KA Kanschat führt Herr Fabian aus, dass sich eine geplante Gesetzesänderung durch fachliche und rechtliche Argumente weder stoppen noch verändern lässt. Die Verwaltung habe lediglich die Möglichkeit, sich der Unterstützung durch die Politik zu vergewissern, um dann ggf. mit den Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Mettmann die Argumente noch einmal austauschen zu können bzw. sich an den Ministerpräsidenten zu wenden um den Standpunkt des Kreises Mettmann deutlich zu machen. Dies ist auch in allen Kooperationspartnerkörperschaften geplant.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte für den Erhalt der Kooperation Stadt Düsseldorf / Kreis Mettmann mit der Stadt Mönchengladbach, dem Rhein-Kreis Neuss sowie den Kreisen Viersen und Kleve zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 29.03.2007

Zu Punkt 17:	Neuordnung der Chemischen Untersuchungsämter im Bereich des Verbraucherschutzes hier: Errichtung einer staatlich-kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts im Regierungsbezirk Düsseldorf und deren Auswirkungen auf die bestehende interkommunale Kooperation des Kreises Mettmann
---------------------	---

Herr Fabian berichtet, dass sich Vorstand des Landkreistages in seiner Sitzung vom 13.03.2007 für das Prinzip der Freiwilligkeit und Selbständigkeit auf dem Gebiet der Kooperation im Bereich der Chemischen Untersuchungsämter ausgesprochen hat. Er erläutert anschließend den aktuellen Gesetzesstand des CVUA-NRW-Gesetzes, das gegenüber dem als Synopse vorliegenden Entwurf nochmals überarbeitet wurde.

In einer heutigen Sitzung haben sich alle Vertreter der Kooperationskörperschaften für den Fortbestand der Kooperation ausgesprochen. Herr Fabian stellt heraus, dass es sich um eine vorbildliche Regional Kooperation handelt.

KA Völker weist darauf hin, dass ein Gespräch mit allen Landtagsabgeordneten der Kooperationspartner organisiert wird, um zusammen mit den zuständigen Beigeordneten/Dezernenten für den Erhalt der Kooperation einzutreten.

Landrat Hendele ergänzt, dass nicht unerhebliche Finanzmittel in den Aufbau der Kooperation geflossen sind.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte für den Erhalt der Kooperation Stadt Düsseldorf / Kreis Mettmann mit der Stadt Mönchengladbach, dem Rhein-Kreis Neuss sowie den Kreisen Viersen und Kleve zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen